

Biberacher Nachrichten



HN Heilbronn

BEKANNTGABEN FÜR DEN STADTTEIL HEILBRONN-BIBERACH

Herausgeber und verantwortlich für den redaktionellen Inhalt: Bürgeramt Heilbronn-Biberach.
Druck und verantwortlich für den Anzeigenteil: Verlagsdruck Kubsch GmbH, 74193 Schwaigern,
Telefon 07138/8536, E-Mail info@verlagsdruck-kubsch.de, www.verlagsdruck-kubsch.de

Nummer 5

Donnerstag, 1. Februar

Jahrgang 2024

Gottesdienst mit Krankensalbung



*Sonntag, 11. Februar 2024, 10.30 Uhr
katholische Kirche St. Cornelius und Cyprian
in Heilbronn-Biberach*

*anschließend Mittagessen im Gemeindesaal
zum Mittagessen bitte bis spätestens 06. Februar 2024
im katholischen Pfarrbüro Biberach anmelden*

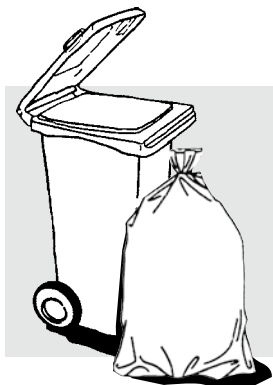
weitere Informationen unter:

www.se-salzgrund.de/gottesdienst-mit-krankensalbung/



**SEELSORGE
EINHEIT** über dem Salzgrund
St. Altan - Kirchhausen • St. Michael - Neckargartach
St. Cornelius & Cyprian - Biberach mit Bonfeld und Fürfeld

Mitteilungen des Bürgeramts



Abfuhrtermine Gelbe Tonne/Gelber Sack

Dienstag, 06. Februar 2024

Schadstoffsammlung

Am Samstag, 3. Februar, findet in **Böckingen** auf dem Parkplatz Viehweide von 9 bis 15 Uhr eine mobile Schadstoffsammlung statt. Angenommen werden schadstoffhaltige Abfälle aus Privathaushalten in haushaltsüblicher Menge. Dazu gehören zum Beispiel Batterien, Farb- und Lackreste, Verdüner, Pflanzen- und Holzschutzmittel, Fleckentferner, Reinigungs- und Imprägniermittel, Laugen, Quecksilberthermometer, Leuchtstoffröhren, Energiesparlampen und sonstige Abfälle, die giftige beziehungsweise umweltgefährdende Stoffe enthalten. Darüber hinaus nimmt das Entsorgungsunternehmen Altöl gegen ein privatwirtschaftliches Entgelt von 50 Cent pro Kilogramm an. Bitte die Sonderabfälle nicht einfach abstellen, sondern dem Fachpersonal direkt übergeben.

Behältermarken für 2024 werden in der ersten Februarwoche verschickt

Gebührenbescheide und Behältermarken 2024

In der ersten Februarwoche werden die Abfallgebührenbescheide und die Behältermarken für das Jahr 2024 von den Entsorgungsbetrieben an die Haushalte und Gewerbebetriebe verschickt. Die Behältermarken für 2024 müssen nach Erhalt umgehend und gut sichtbar auf den Deckel des entsprechenden Abfallbehälters aufgeklebt werden. Bis zum Erhalt der Behältermarken für 2024 werden Restmüll- und Biotonnen noch mit den Behältermarken von 2023 geleert.

Kulturwerkstatt Kirchhausen

Am 03.03.2024 findet nun der 9. Ostermarkt mit einem Schlosscafé im Deutschordensschloss in Kirchhausen statt. Wer Interesse hat, auf dem Ostermarkt einen Stand zu betreiben, kann sich bis zum 16.02.2024 beim Bürgeramt Kirchhausen, Tel. 7044 melden.

Wir freuen uns auf Ihr Mitmachen!
Ihre Kulturwerkstatt Kirchhausen

Glückwünsche

Glückwünsche zum Geburtstag

08.02.2024 Franz Scharli 85 Jahre

Wir gratulieren ganz herzlich.

Ihr Bürgeramt Biberach

Volkshochschule

VHS Zweigstelle Biberach



Anmeldung und Infos zu den Kursen:

- **telefonisch:** 07131/9965-871
- **per E-Mail:** biberach@vhs-heilbronn.de
- **Homepage:** www.vhs-heilbronn.de

In folgenden Kursen sind noch Plätze frei:

V310A004 Rücken-Training: Rückenfit

Montag, 19.02.2024, 18.15 bis 19.15 Uhr, 15 Termine.

V332A103 Fatburner mit Bodyforming

Dienstag, 20.02.2024, 18.30 bis 19.45 Uhr, 15 Termine.

U302A523 Geführte Entspannungs- und Fantasiereisen

Mittwoch, 21.02.2024, 19.00 bis 20.30 Uhr, 3 Termine.

V305A215 Kundalini-Yoga

Mittwoch, 21.02.2024, 19.00 bis 20.30 Uhr, 10 Termine.

V315A109 Lebenslang aktiv: Fünf Esslinger

Dienstag, 05.03.2024, 18.00 bis 19.00 Uhr, 8 Termine.

V302A522 ACHTSAMKEIT – bewusst das Leben leben

Dienstag, 12.03.2024, 18.00 bis 19.00 Uhr, 4 Termine (Monatlicher Rhythmus).

V300A065 Homöopathie bei Verletzungen

Mittwoch, 13.03.2024, 19.00 bis 20.30 Uhr, 2 Termine.

Über Ihre Anmeldung freut sich

Severine Scheuermann-Guggolz, Zweigstelle Biberach

VHS Zweigstelle Kirchhausen



Anmeldung und Infos zu den Kursen:

- **telefonisch:** 07131/9965-875
- **per E-Mail:** kirchhausen@vhs-heilbronn.de
- **Homepage:** www.vhs-heilbronn.de

In folgenden Kursen sind noch Plätze frei:

V322A103 Bodyworkout

Dienstags, 20.02.2024, 20.00 – 21.00 Uhr, 15-mal.

V310A307 Wirbelsäulenstraining

Donnerstags, 22.02.2024, 18.20 – 19.20 Uhr, 11-mal-

V307A241 Qigong

Freitags, 23.02.2024, 9.00 -10.00 Uhr, 14-mal-

V307A141 Qigong für Einsteiger

Freitags, 23.02.2024, 10.30 – 11.30 Uhr, 14-mal.

Über Ihre Anmeldung freut sich

Bernardica Knauer, Zweigstelle Kirchhausen

Grundschule Heilbronn-Biberach

Gemeinsam für einen sicheren Schulweg

Einen sicheren Schulweg für unsere Kinder wünschen wir uns alle.

Daher hat der Elternbeirat vom 22.01. bis zum 26.01.2024 – zusammen mit der Schule und dem Ordnungsamt Heilbronn – die Aktion „Sicherer Schulweg“ veranstaltet.

Wir Eltern haben hier viel selbst in der Hand und können sehr viel dazu beitragen, dass unsere Kinder wohlbehalten in die Schule kommen. Wir nehmen aufeinander Rücksicht, verhalten uns so, dass niemand durch uns gefährdet wird und wir halten uns an die Regeln der Straßenverkehrsordnung.



Vielen Dank an alle, die diese Aktion weiterhin unterstützen. Gemeinsam sichern wir den Schulweg unserer Kinder!
Viviane Kalisch, Elternbeiratsvorsitzende



Ärzte – Apotheken

Ärztlicher Notfalldienst

Hausärztlicher Bereitschaftsdienst der SLK-Kliniken: Am Plattenwald, 74177 Bad Friedrichshall, Nr. 1 im SLK-Krankenhaus in der Notaufnahme.

Wichtige Dienste

- Abfallberatung:** Haushalte Tel. 071 31/56-2951
Gewerbe Tel. 071 31/56-2762
- Apotheke:** (Notdienst siehe Rubrik Ärzte – Apotheken)
Apotheke Biberach, Am Ratsplatz 3 Tel. 7008
- Arbeitskreis Leben – Hilfe in suizidalen Krisen:** Tel. 071 31/16 42 51
Bahnhofstr. 13 (Heinrich-Fries-Haus), 74072 Heilbronn Fax 071 31/94 03 77
- Ärzte:** (Notfalldienst siehe Rubrik „Ärzte – Apotheken“)
Dr. Bader, Schillerberg 10, Tel. 64 74
Dr. Hund, Bonfelder Straße 1, Tel. 7001
- Bürgeramt Heilbronn-Biberach,** Am Ratsplatz 3, Tel. 91 1990
Fax 91 19929, E-Mail: buergeramt.biberach@heilbronn.de
Öffnungszeiten: Montag 8.30 bis 12.30 Uhr und 14.00 bis 18.00 Uhr, Dienstag und
Mittwoch geschlossen, Donnerstag und Freitag 8.30 bis 12.30 Uhr
- Bauhof:** Bonfelder Straße 10, Tel. 90 24 53
E-Mail: mandy.boehringer@heilbronn.de Mobil 01 60/5 84 35 48
- Bezirksschornsteinfegermeister:**
Martin Benz, Lindenweg 15, 74177 Bad Friedrichshall, Tel. 071 36/91 00 11
Fax 071 36/91 00 12, Mobil 01 73/31 02 14 0
- Alban Hornung, Straßburger Straße 15, Tel. 90 10 40
Mobil 01 51/53 20 15 73
- Böllingertalhalle:**
Bibersteige 15, Tel. 7465, Hausmeister Mobil 01 72/6 30 56 30
- Büchereizweigstelle Heilbronn-Biberach:** Tel. 51 47
Schulberg 4, Öffnungszeiten: Dienstag 14 – 18 Uhr,
Donnerstag 10 – 12 Uhr und 14 – 18 Uhr
- Busverbindung/Heilbronner-Hohenloher-Haller Nahverkehr
GmbH (HNV):** Montag – Freitag von 9 – 18 Uhr Tel. 071 31/88 88 60
Fax 071 31/88 88 699, E-Mail: mail@heilbronnerverkehrsverbund.de
- Feuerwehr und Rettungsdienst:**
Leitstelle für Feuerwehr und Rettungsdienst Euronotruf 112
Feuerwehr – städtisches Amt Tel. 071 31/56-2100
- Feuerwehrhaus Biberach:**
Am Ratsplatz 3, Abteilungskommandant Michael Kilper, Tel. 9118041
- Forstrevier:**
Förster Heinz Steiner Tel. 071 31/56-41 44
E-Mail: heinz.steiner@stadt-heilbronn.de Mobil 01 75/2 22 60 48
- Friedhof:** (siehe auch Bürgeramt):
Ansprechpartner beim Grünflächenamt: Tel. 071 31/79 79 53
Fax 071 31/79 79 559
- Friedhofsverwalter:** während der Dienstzeiten Mobil 01 72/6 50 76 50
Rufbereitschaft nach 16 Uhr Mobil 01 72/6 53 30 37
- Gas- und Wasserversorgung:** Rufbereitschaft
der Heilbronner Versorgungs-GmbH Tel. 071 31/56-25 88
- Grundbuchamt Heilbronn:** Bahnhofstr. 3 (Neckarturm),
Öffnungszeiten: Mo. bis Fr. von 8 – 12 Uhr Tel. 071 31/3 89 85 00
- Hallenbad Heilbronn-Biberach:** Bibersteige, Tel. 79 89
Montag und Dienstag geschlossen, Mittwoch 9.00 – 12.30 Uhr und 14.00 – 19.00 Uhr,
Donnerstag und Freitag 14.00 – 20.45 Uhr, Samstag geschlossen, Sonntag 8.00 – 18.00 Uhr
- Jäger:** Udo Geier, Tel. 6637 oder Mobil 01 51/12 84 15 55;
Florian Geier, Mobil 01 60/3 50 45 28; Herbert Kilper, Mobil
01 71/8 89 44 72; Peter Dalbeck, Mobil 01 520/2 11 86 83
- Jugendtreff Heilbronn-Biberach:**
Bis zur Neubesetzung der Stelle vorübergehend geschlossen.
- Kindergärten:** Bibersteige, Bibersteige 5, Tel. 74 64
Maustal, Ringstraße 23, Tel. 56 53
Kehrhütte, Adolf-Grimme-Straße 14, Tel. 14 57
- Kirchen:**
Evangelisches Pfarramt, Erhard-Schnepf-Gasse 6, Tel. 90 11 23
Katholisches Pfarramt, Weirachstraße 10, Tel. **071 31/7 41-62 01**
- Krankentransport:**
Leitstelle für Feuerwehr und Rettungsdienst Tel. 1 92 22
- Müllabfuhr:** Termine und Kontakte entnehmen Sie dem aktuellen Abfallratgeber
- Nachlass- und Betreuungsgericht** beim Amtsgericht Heilbronn:
Rosenbergstraße 59, 74074 Heilbronn Tel. 071 31/1 23 60
- Notfälle, Notarzt:**
Leitstelle für Feuerwehr und Rettungsdienst Euronotruf 112
Notruf 110
- Polizei**
Polizeiposten HN-Neckargartach, Frankenbacher Str. 24 – 26
E-Mail: heilbronn-neckargartach.pw@polizei.bwl.de Tel. 071 31/2 83 30
Polizeirevier HN-Bö., Neckargartacher Str. 108 Tel. 071 31/20 40 60
www.polizei-bw.de
- Postagentur:** Finkenbergstraße 7 Tel. 91 55 33
Öffnungszeiten: Mo. – Fr. 8.30 – 12.00 u. 14.00 – 18.00 Uhr, Sa. 8.30 – 12.00 Uhr
- Recyclinghof:** (auch für Elektrokleingeräte in haushaltsüblicher
Menge): Ernst-Abbé-Straße 23, 74078 HN-Kirchhausen
Öffnungszeiten: Di. 14 bis 18 Uhr, Do. 14 bis 18 Uhr und Sa. 8 bis 16 Uhr
- Rettungsdienst:**
Leitstelle für Feuerwehr und Rettungsdienst Euronotruf 112
- Schule:** Grundschule Heilbronn-Biberach, Bibersteige 9, Tel. 91 25 50
Ganztagsbetreuung: E-Mail: schulkinderbetreuung@gs-biberach.de,
Ansprechpartnerin Andrea Siller, Tel. 071 31/6 493 920.
www.gs-biberach.de
- Städtische Musikschule:** Ansprechpartner für Unterricht
in Biberach: Frau Chekulaeva, Tel. 01 76/31 53 35 63
- Stadtverwaltung Heilbronn:** Telefonzentrale 071 31/56-0
- Strom:** ZEAG Heilbronn, Weipertstraße 41,
24 h-Störungsdienst (ausschließlich Strom) 071 31/610-800
- Telefonseelsorge:** Tel. 0800/111 01 11
- Volkshochschule Heilbronn-Biberach:** Tel. 071 31/9 96 58 71
E-Mail: biberach@vhs-heilbronn.de
- Wasserversorgung** siehe Gasversorgung
- Zahnärzte:** Dr. Stankovic, Michael-Vehe-Straße 6, Tel. 90 11 15
Dr. Spiry, Ziegeleistraße 25, Tel. 44 77
Zahnärztlicher Notfalldienst zu erfragen unter Tel. 07 61/120 120 00

Impressum: Herausgeber und verantwortlich für den redaktionellen Inhalt: Bürgeramt Heilbronn-Biberach.
Druck und verantwortlich für den Anzeigenteil: Verlagsdruck Kubsch GmbH, 74193 Schwaigern, Telefon 071 38/85 36, www.verlagsdruck-kubsch.de

Öffnungszeiten an Samstagen, Sonntagen und Feiertagen von 08.00 Uhr bis 22.00 Uhr

Am Gesundbrunnen, 74078 Heilbronn, gegenüber der Kinderklinik, **Telefon: 116117** (hier erhält der Anrufer, an Wochenenden und außerhalb der Sprechzeiten, Auskunft über Öffnungszeiten und auch die Anforderung für medizinische notwendige Hausbesuche wird hier vermittelt.)

Montag bis Freitag 9 bis 19 Uhr: docdirekt – Kostenfreie Onlinesprechstunde von niedergelassenen Haus- und Kinderärzten, nur für gesetzlich Versicherte unter **Tel. 0711/96589700** oder **docdirekt.de**.

Notdienst der Apotheken

- 03.02.2024 Markt-Apotheke Sontheim, Jörg-Ratgeb-Platz 1, 74081 Heilbronn (Sontheim), Tel. 071 31/57 44 50
Apotheke Frankenbach, Speyerer Str. 4, 74078 Heilbronn (Frankenbach), Tel. 071 31/48 19 04
Lärchen-Apotheke Untereisesheim, Seestr. 18, 74257 Untereisesheim, Tel. 071 32/43 12 1
- 04.02.2024 Wartberg-Apotheke Heilbronn, Gartenstr. 55, 74072 Heilbronn (Stadt), Tel. 071 31/88 81 00
Engel-Apotheke Neckarsulm, Marktstr. 37, 74172 Neckarsulm, Tel. 071 32/61 82

Diakoniestation Heilbronn-West, Pflegebereich Biberach

Tel. 071 31/38 68 70

Tierärztlicher Bereitschaftsdienst

Der tierärztliche Bereitschaftsdienst Bad Wimpfen/Bad Rappenaun ist unter der Telefonnummer **07264/4531** zu erfahren.

Daneben gilt der Notdienstplan der Heilbronner Tierärzte, gemäß der Veröffentlichung in der Heilbronner Stimme.

Kirchliche Nachrichten

Evangelische Kirchengemeinde

Sonntag, 4. Februar

– Sexagesimae (60 Tage vor Ostern)

„Heute, wenn ihr seine Stimme hören werdet, so verstockt eure Herzen nicht.“

(Hebräer 3,15)

Gottesdienst in Fürfeld (Ev. Kirche)

9.30 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl (Pfarrer T. Binder)

Gottesdienst in Kirchhausen (D-Bonhoeffer-Kirche)

10.30 Uhr Gottesdienst (Pfarrer T. Binder)



In Biberach und Bonfeld finden keine Gottesdienste statt. Gottesdienste am 11. Februar

9.30 Uhr Biberach, Ev. Kirche (Pfarrer i. R. E. Mayer)

10.30 Uhr Bonfeld, Ev. Kirche (Pfarrer i. R. E. Mayer)

In Kirchhausen und Fürfeld finden keine Gottesdienste statt.**„Café Schwätzle“ in Kirchhausen**

Das Café Schwätzle hat am 4. Februar wieder geöffnet. Genießen Sie in netter Runde den Sonntagnachmittag bei Kaffee, selbst gebackenen Torten und Kuchen. Wir freuen uns Sie ab 14 Uhr in der Dietrich-Bonhoeffer-Kirche in Kirchhausen begrüßen zu dürfen.

Sylvia Fritschle und Sabine Brinker mit Team.

Der Bücherkreisel in Kirchhausen

Am Sonntag, 4. Februar von 14 bis 17 Uhr.

In Kirchhausen die gemütliche Tauschbörse für Bücher und Zeitschriften! Gedacht für jedes Alter und zu jedem Thema. Kein Muss, sondern ein Kann. Jede und jeder darf kommen, schauen und bei Bedarf etwas mitnehmen. Interessierte sind herzlich eingeladen während der Zeit des Cafe Schwätzle (im Kirchenraum) im Untergeschoss der Dietrich-Bonhoeffer-Kirche zu stöbern. Der Bücherkreisel möchte Ressourcen schonen. Jedes gedruckte Produkt wie Bücher, Zeitschriften oder Zeitungen beinhalten Naturmaterialien wie Zellstoff oder Druckfarbe, die mit hohem Energieeinsatz hergestellt oder aufbereitet werden. In jedem Bücherkreisel wird es zusätzlich ein Angebot zum Thema „Papier Upcycling“ geben. Ob Körbe aus Zeitungspapier flechten, Basteln mit Büchern oder Lesezeichen gestalten. Lassen Sie sich überraschen oder bringen Sie selbst Ideen mit. Herzliche Einladung vom Team des Bücherkreisels

Kirchenchor

Am Dienstag, 6. Februar, um 19.30 Uhr im Ev. Gemeindehaus ist die nächste Probe des Kirchenchors.

Seniorenrechte Gymnastik

Am Mittwoch, 7. Februar, um 8.30 bis 9.30 Uhr im Ev. Gemeindehaus in Biberach. Info und Anmeldung bei Grit Markel, Tel. 07066/917287.

Abendmusik mit der Band Ecclesia in Kirchhausen

Sonntag, 18. Februar 2024, 17.00 Uhr, Dietrich-Bonhoeffer-Kirche

Unter dem Titel „Abendmusik“ lädt die Band Ecclesia zu einer musikalischen Andacht ein, in der sich geistliche Impulse, Stille und sphärische Klänge miteinander verbinden. Die Besucher erwartet eine musikalische Auszeit vom Alltag, in der die Musik im Mittelpunkt stehen wird.

Katholische und Evangelische Kirchengemeinde**Weltgebetstag 2024**

... **durch das Band des Friedens** so lautet das Thema des Gottesdienstes, zu dem Frauen aus Palästina die Liturgie geschrieben haben. Die Gottesdienstordnung ist vor dem 7. Oktober 2023, dem brutalen Angriff der Hamas und der sich daraus entwickelnden kriegerischen Auseinandersetzung entstanden. Sie kann keine aktuellen Bezüge enthalten. Einige Ergänzungen/Aktualisierungen hat das WGT-Komitee vorgenommen. Brunhilde Raiser, die Vorsitzende des WGT, schreibt „Angesichts von Gewalt, Hass und Krieg in Israel und Palästina ist der Weltgebetstag mit seinem diesjährigen Motto aus dem Brief an die Gemeinde in Ephesus „... durch das Band des Friedens“ so wichtig wie nie zuvor.

Wann, wenn nicht jetzt sollten christliche Frauen und Männer aller Konfessionen sich weltweit zu Gottesdiensten und Gebet, zu Klage und Schweigen, zu inständigem Bitten um Frieden versammeln?

Rund um den Erdball gestalten Frauen am **Freitag, den 1. März 2024**, Gottesdienste zum Weltgebetstag. Sie alle sind dazu herzlich eingeladen.

Vorbereitungstreffen

Montag, 5. Februar 2024 um 19.00 Uhr im Ev. Gemeindehaus

An diesem Abend wird der Ablauf des Gottesdienstes besprochen und der Einstimmungsabend geplant. Wenn Sie Lust haben, eine oder beide Veranstaltungen mit zu gestalten, so sind Sie herzlich willkommen. Weitere Informationen können Sie über das Ev. Pfarramt erhalten, Tel. 901123.

Einstimmungsabend zum Weltgebetstag

Dienstag, 20. Februar 2024 um 19.00 Uhr im Ev. Gemeindehaus, Biberach.

Das Gebiet von Palästina umfasst das Westjordanland, den Gazastreifen und Ost-Jerusalem.

2022 lebten 14,3 Mill. Palästinenser/-innen weltweit, davon 5,35 Mill. im Staat Palästina, 1,7 Mill. in Israel und 6,4 Mill. in den arabischen Ländern. Ca 1,2 % der Bevölkerung sind Christ/-innen. Mehr über Land und Leute erfahren Sie von Pfarrer Binder, der den Vortrag halten wird.

Neben einem Blick in die Liturgie, werden uns die Lieder vorgestellt. Zur Stärkung können wir Aufstriche, Fladenbrot und Baklava genießen.

Wir laden Sie, Frauen und Männer, herzlich zu dieser Einstimmung in den Weltgebetstag ein.

Den **Gottesdienst zum Weltgebetstag** feiern wir am Freitag, 1. März 2024 um 19.00 Uhr in der Ev. Kirche Biberach.

Katholische Kirchengemeinde St. Cornelius und Cyprian Heilbronn-Biberach mit Bonfeld und Fürfeld**So erreichen Sie uns:****Pfarrbüro Öffnungszeiten:**

Montag: 09.00 Uhr bis 11.00 Uhr

Dienstag: 16.00 Uhr bis 18.00 Uhr

Mittwoch: geschlossen

Donnerstag: 09.00 Uhr bis 11.00 Uhr

Freitag: 15.00 Uhr bis 16.00 Uhr

Kontakt Pfarrbüro:

Weirachstr. 10, 74078 Heilbronn, **Tel. 07131/741-6201**, E-Mail: StCorneliusundCyprian.Heilbronn-Biberach@drs.de, Homepage: www.se-salzgrund.de.

Termine und Gemeindeleben**Donnerstag, 01.02.**

15.00 Uhr Spielenachmittag für Erwachsene

16.30 Uhr Biberacher Kinderchor

Freitag, 02.02.

17.30 Uhr Familiengottesdienst + 2. Weggottesdienst der Erstkommunionvorbereitung, Wort-Gottes-Feier

Samstag, 03.02.

18.00 Uhr Eucharistiefeier mit Blasius-Segen (KH)

Sonntag, 04.02.

09.00 Uhr Eucharistiefeier mit Blasius-Segen (BC)

*Wir gedenken Antonie Schulz, Stefan Leimbeck
Otto Holzapfel, Thomas Reichert*

10.30 Uhr Eucharistiefeier mit Blasius-Segen (NG)

Montag, 05.02.

09.15 Uhr Krabbelgruppe

19.00 Uhr Vorbereitungstreffen Weltgebetstag im evang. Gemeindehaus

19.30 Uhr Chorprobe

Dienstag, 06.02.

09.30 Uhr Meine Zeit – Männerzeit im Café Eibauer

Donnerstag, 08.02.

16.30 Uhr Biberacher Kinderchor

Freitag, 09.02.

17.00 Uhr Fun Angels

14-tägiges Treffen für Kinder ab der 2. Schulklasse

Samstag, 10.02.

18.00 Uhr Eucharistiefeier (NG)

Sonntag, 11.02.

09.00 Uhr Eucharistiefeier (KH)

10.30 Uhr Eucharistiefeier mit Spendung der Krankensalbung, anschl. Mittagessen im Gemeindehaus
Wir gedenken Anna und Wilhelm Tremmel und Familie, Familien Brunn, Germann und Böttiger

Was wir Ihnen noch mitteilen möchten:

Mittagessen nach dem Gottesdienst am 11. Februar – wir bitten um Anmeldung.

Schweinegeschnetzeltes mit Pilzen und Spätzle (8,50 €) oder lieber Gemüsebratlinge mit Spätzle und Soße (7,00 €)? Wir freuen uns auf Ihre Teilnahme am Mittagessen, welches wir nach dem Gottesdienst am 11. Februar anbieten. Beim Gottesdienst wird die Krankensalbung gespendet.

Damit wir planen und bestellen können, bitten wir um Ihre Anmeldung bis zum 6. Februar.

In der Kirche liegen Formulare aus, die Sie im Pfarrbüro abgeben oder einwerfen können. Ebenso ist die Anmeldung auf der Homepage möglich: www.se-salzgrund.de.

Spielenachmittag für Erwachsene

Wer Freude an Gesellschaftsspielen hat, ist beim geselligen Miteinander am Donnerstag, 01. Februar, im Konferenzraum (UG) des Gemeindehauses herzlich willkommen.

Blasius-Segen, eine Segnungshandlung

Eine Segnungshandlung hat damit zu tun, dass sich der gläubige Mensch von Gott her etwas zusprechen lässt; auf die Fürsprache der Heiligen erfährt er die bleibende Nähe Gottes. Am 3. und 4. Februar wird in unserer Seelsorgeeinheit der Blasius Segen gesendet. Über zwei gekreuzten, brennenden Kerzen betet der Pfarrer: „Durch die Fürsprache des heiligen Bischofs und Märtyrers Blasius befreie und bewahre Dich der Herr von allem Übel des Halses und jedem anderen Übel.“

Weltgebetstag

Die evangelische Kirchengemeinde informiert als gastgebende Kirchengemeinde über die Details der diesjährigen Veranstaltung. Wer beim Vorbereitungstreffen dabei sein möchte, ist am Montag, 5. Februar, um 19.00 Uhr in das evangelische Gemeindehaus eingeladen.

Meine Zeit – Männerzeit

Das Treffen, welches den Männern vorbehalten ist findet am Dienstag, 6. Februar um 9.30 Uhr im Café Eibauer statt.



Vereinsmitteilungen

Ortskartell Heilbronn-Biberach e. V.



Voller Dankbarkeit blicken wir vom Ortskartell auf den diesjährigen Bürgerempfang am Sonntag, 28. Januar, in der Böllingertalhalle zurück. Der Fokus lag auf einem besonderen Jubiläum: 50 Jahre Eingemeindung von Biberach nach Heilbronn wurden gefeiert. Zum Gelingen dieser Veranstaltung haben wieder zahlreiche Personen beigetragen.



Mit einer Zeitmaschine war der frühere Nachtwächter Biberachs angereist und trug in Gestalt von Thomas Böhringer vom Interessenkreis Heimatgeschichte zum Einstieg in ein buntes Programm bei.

Außerdem danken wir unserem Oberbürgermeister Harry Mergel für sein Grußwort und dem Stadtarchivar von Heilbronn, Professor Dr. Christhard Schrenk, für den Einblick in historische Details und facettenreiche Hintergründe zur Eingemeindung Biberachs im Jahr 1974.

Ein amüsantes Detail, das dem einen oder anderen im Kopf geblieben ist, war das Essen zur Eingemeindung vor 50 Jahren: Salat mit Bockwurst.

Ebenso kam zur Sprache, dass es zunächst mehr eine Verunftheirat als eine Ehe aus Liebezweischen Heilbronn und Biberach war. Untermalt wurde der Vortrag mit zahlreichen Bildern.

Musikalisch bereichert wurde der Empfang von der Musikkapelle Biberach unter der Leitung von Matthias Schmidt sowie Marlene Dürr und Heike Pfitzenmaier und den Flötenkindern. Unvergessen bleibt dabei das eigens komponierte Biberach-Lied der jungen Flötisten.

Gedacht wurde zudem dem im vergangenen Jahr verstorbenen einstigen Biberacher Bürgermeister Wolfgang Fenzel. Seinem Engagement und seiner Mitwirkung ist es zu verdanken, dass Biberach von der Eingemeindung sehr profitierte. Im festlichen Rahmen des Bürgerempfangs erhielten außerdem die Kindergärten und das EJBK die Spenden aus der Weihnachtsbaumaktion 2023.

Um eine so große Veranstaltung abzurunden, danken wir auch den zahlreichen Helfern im Hintergrund. Der Dank geht an die Stadt Heilbronn für die Sektspende sowie den Personen, die emsig dafür sorgten, dass die Gläser gefüllt und die Brezeln serviert wurden: Guido Straub, Petra Krimitzas, Andreas Schacherl, Jan Schmidt, Daniel Conrad, Silvia Böhriner, Ursula Horten und Isabell Dietrich.

Ferner danken wir der Gärtnerei Zimmermann für das viele Grün in der Halle, dem Hausmeister Hubert Piontek für die Hilfe bei allen Fragen rund um die Halle, Christian Maier für die Hilfe beim Abbau sowie Tobias Piontek für die Unterstützung bei der Technik.

Fenja Sommer, Schriftführerin Ortskartell

TSV Biberach



Bitte um Beachtung!

Ende Februar werden die Mitgliedsbeiträge abgebucht werden. Sollte sich Ihre Bankverbindung geändert haben, oder Ihr Mitgliederstatus, geben Sie uns bitte zeitnah über: info@tsv-biberach.de Bescheid.

Bitte helfen Sie mit, unnötige Rücklastschriften und Bankgebühren zu vermeiden.

Vorstand

Abt. Turnen



Liebe Sportsfreundinnen und Sportsfreunde, am vergangenen Sonntag waren wir zusammen mit der Abteilung Fußball beim Biberacher Bürgerempfang vertreten und konnten wieder viele nette Gespräche führen.

Von „Ich bin schon jede Woche in vier Kursen bei euch“ zu „Ich müsste dringend was tun aber mit 80 noch mal anfangen?!“ haben wir vieles gehört.

Auf die Frage, ob man mit 80 noch mal mit Sport anfängt, war meine klare Antwort: JA! Unbedingt, denn es ist nie zu spät, wieder Sport in den Alltag zu integrieren und dafür sind viele unserer Erwachsenen-Kurse auch ausgelegt. „Fünf Esslinger“, Seniorengymnastik, Wirbelsäulengymnastik, Sport für Männer – alle Kurse sind so gestaltet, dass jede und jeder auch im allerbesten Alter nach den eigenen Möglichkeiten teilnehmen kann und etwas Bewegung ist besser, als gar keine und dazu eine nette Gemeinschaft und raus aus den eigenen vier Wänden kann niemals schaden.

Unser neuer „Dance4Kids“-Kurs für Kinder von 6 – 9 Jahren kommt auch schon ordentlich in die Gänge und es ist nicht zu spät, noch einzusteigen. Bitte beachten Sie hier die geänderten Kurszeiten von 17.15 Uhr bis 18 Uhr, immer mittwochs in der Böllingertalhalle.

Alle Infos rund um unsere Kurse finden Sie stets aktuell unter www.tsv-biberach.de/turnen.



Sie möchten sich sportlich oder organisatorisch einbringen und Ihr Biberach mitgestalten? Kommen Sie gerne auf mich zu. Herzliche Grüße für eine sportliche Woche, Vanessa Sutoris, Abteilungsleiterin Turnen, Tel. 0176/84317685, E-Mail: vanessa.sutoris@bechtle.com, auf dem Bild zusammen mit Patrick Prötzel, Abteilung Fußball, Spartenleiter Aktive.

Chorgruppe Aufwind Heilbronn-Biberach e. V.



WIR STARTEN DURCH! PROJEKTCHOR 2024

Chorgruppe Aufwind



Immer montags*
19.30 – 20.15 Uhr

Erstes Treffen: Montag, 19.02.2024
Ort: Im Musiksaal der Grundschule HN-Biberach
Eingang: Links hinter dem Hallenbad

Mehr Infos unter: www.chorgruppe-aufwind.de

*ausgenommen in den Schulferien



Projektchor Dorffest

Gefallen Dir Songs wie „Cover me in Sunshine“ von Pink, „Bad Habits“ von Ed Sheeran oder „Leuchtturm“ von Nena? Und hast Du Lust, diese Lieder in einem mehrstimmigen gemischten Chor unter Anleitung einer erfahrenen Chorleiterin zu singen und sogar auf einer Bühne aufzutreten? Dann ist unser Projektchor genau das Richtige für Dich! Am Montag,

19. Februar, um 19.30 Uhr im Musiksaal der Grundschule Biberach geht's los, wir treffen uns dann jeden Montag außerhalb der Schulferien und Projektende ist das Dorffest am 20. Juli. Es ist völlig egal, wie alt Du bist und ob Du schon Chorerfahrung hast, schau einfach mal rein und sing mit uns, kostenlos und unverbindlich.

Chorleiterin Timea Toth-Scharwächter und alle Sängerinnen und Sänger der Chorgruppe Aufwind freuen sich auf Dich!

Schachfreunde Heilbronn-Biberach



Bezirksjugendliga Unterland

Auswärts traf unsere Jugendmannschaft am Samstag auf Kornwestheim 2. Der gastgebende Verein hatte zuletzt im Dezember wieder mal ein Ausrufezeichen gesetzt und den Titel bei der Deutschen Mannschaftsmeisterschaft U12 geholt. Leider wurde der Trainingsfleiß unserer Kids diesmal noch nicht belohnt. Mit 4,5:1,5 behielt die Heimmannschaft die Oberhand. Es spielten: A. Geltz remis, E. Hoffmann 0, S. Narayana 0, E. Hauk 0, J. Hirth 1, V. Hauk 0.

Kreisklasse Unterland Nord

Biberachs Dritte musste sich am Sonntag auswärts gegen SK Schwäbisch Hall deutlich mit 6,5:1,5 geschlagen geben. Damit befinden wir uns als freiwilliger Aufsteiger mitten im Abstiegskampf. In der nächsten Runde kommt mit Tabellenführer Schwaigern ein spielstarker Gegner zu Besuch. Es spielten: Siegmann 0, Schwab 0, H. Hellriegel 1, Hannemann 0, Klinger remis, Warsitz 0, A. Hellriegel 0.

Vorschau

Fr., 02.02. 18.00 Uhr Jugendtraining+Gruppenturnier
20.15 Uhr Freies Spiel
Sa., 03.02. 18.00 Uhr Winterfeier
So., 04.02. 10.00 Uhr Verbandsliga (H) gg. Spraitbach

Ev. Krankenpflegeverein



Unsere Sprechzeiten in der Station, Keltergasse 8

Jeden Donnerstag von 10 – 12 Uhr

Frau Ritter, Nachbarschaftshilfe Biberach, Betreuungsgruppe „Herzessache“.

Jeden Montag von 9 – 12 Uhr

Frau Roth, Besuchsdienst „Die Zeitschenker“.

Ihre Ansprechpartnerinnen:

- Frau Angelika Ritter, Tel. 9125687 (Nachbarschaftshilfe, Betreuungsgruppe „Herzessache“)
- Frau Ingrid Mayer, Tel. 9006830 (Verein)
- Frau Juliane Roth, Tel. 0176/676/429 50 (Besuchsdienst „Die Zeitschenker“)
- Diakoniestation, Tel. 7925

Landfrauenverein HN-Biberach



Handlettering: Die Kunst des schönen Schreibens

Am Montag, **05.02.2024, 19.00 Uhr**, findet im evangelischen Gemeindehaus in Heilbronn-Biberach ein Vortrag zum oben genannten

Thema statt.

Kreatives Handlettering in Frühlingsfarben --> Ganz egal, wie unsere Handschrift aussieht, wir tasten uns Strich für Strich an ausdrucksvolle Schriften heran. Nach Aufwärmübungen werden wir die falsche Kalligraphie näher betrachten.

Ob wir dann auf Papier eine Karte, Geschenktüte, Lesezeichen oder Anhänger entstehen lassen, bleibt uns frei überlassen. Mit kleinen Stempeln und frühlingsfrischen Farben lassen wir schöne Dinge entstehen. **4 € Materialkosten** werden im Kurs abgerechnet. Referentin ist Frau Susanne Friedrich.

Wer teilnehmen möchte, sollte sich wenn möglich sofort bei Frau Marion Wiesmüller per E-Mail an LF-HN-Biberach@web.de oder über Whatsapp anmelden.

Der Landfrauenverein heißt alle Interessierten und natürlich Gäste recht herzlich willkommen. Wir freuen uns über rege Teilnahme.

Für Nichtmitglieder beträgt der Unkostenbeitrag für die Veranstaltung **€ 3,00**.

Frauenfrühstück mit Vortrag zum neuen Leitthema

Auftaktveranstaltung am 24.02.2024, 09.30 Uhr, Im Krainbachhof, 74193 Schwaigern-Massenbachhausen. Vortrag und gemeinsames Frühstück.

Ein kleiner Spaziergang durch die Utopien der Geschichte und Gegenwart. Referentin ist Frau Maria Püschel.

Unkostenbeitrag für das Frühstück: 16,00 Euro. Anmeldung ist bis 10.02.2024 erforderlich über email der Landfrauen Heilbronn-Biberach --> lf-hn-biberach@web.de.

Gäste sind herzlich willkommen. Es handelt sich um eine Veranstaltung des LandFrauen Bezirks Heilbronn.

CDU**CDU-Bürgersprechstunde**

Die nächste telefonische Bürgersprechstunde der Heilbronner CDU-Fraktion findet am Montag, 5. Februar 2024 von 17 Uhr bis 18 Uhr statt.

Die Stadträtin Susanne Schnepf ist unter der Telefonnummer 07131/481163 erreichbar und steht für Fragen und Anliegen gerne zur Verfügung.

Aktuelle Informationen sind unter www.cdu-fraktion-heilbronn.de zu finden.

Bündnis 90/Die Grünen**Mit MdL Gudula Achterberg im Gespräch**

Zur Sprechstunde lädt die Heilbronner Landtagsabgeordnete Gudula Achterberg, am *Donnerstag, 8. Februar*, ein. *Von 16 bis 18 Uhr* nimmt sich die Abgeordnete der Grünen Zeit

für die Anliegen und Fragen der Bürgerinnen und Bürger.

Wer Gesprächsbedarf hat, ist herzlich eingeladen in die *Kaiserstraße 17, 74072 Heilbronn*. Ohne Anmeldung.

PRO Heilbronn**Bürgersprechstunde der Bürgerbewegung PRO Heilbronn**

Stadtrat Alfred Dagenbach von der Bürgerbewegung PRO Heilbronn steht am kommenden Montag, 5.2.2024, von 18 bis 19 Uhr in einer Bürgersprechstunde am Telefon unter der Telefonnummer 07131/920/500 für Fragen und Anliegen zur Verfügung. Diese können auch als E-Mail an info@pro-heilbronn.de gesandt werden.

Die Basis

Am Sonntag, 04.02.2024, findet das Monats-treffen Februar des Stadtverbands Heilbronn um 18 Uhr in der Hühnerfarm Speisegaststätte, Charlottenstraße 201 (Stadttausfahrt Richtung Flein vor dem Ortsschild links) in 74074 Heilbronn statt.

Das Monatsthema Februar lautet: „2024: Wahlen zum Europaparlament, Kommunalwahlen – und dieBasis – Mochtest du Teil der neuen basisdemokratischen Bewegung sein?“

Gäste sind willkommen.

Veranstaltungen in Heilbronn**Veranstaltungstermine Heilbronn Februar 2024**

14.02.2024 (14 – 16 Uhr)

Aktionstag Valentinstag – Götzenturmbrücke Heilbronn.

24. – 26.02.2024 (11 – 18 Uhr)

Heilbronner Pferdemarkt – Innenstadt Heilbronn.

Weitere Informationen zu den einzelnen Veranstaltungen

erhalten Sie unter <https://www.heilbronn.de> – Rubrik: Alle Veranstaltungen / Telefon: 07131/562270 (Heilbronn Marketing GmbH). Alle Terminangaben ohne Gewähr!

Ambulanter Hospizdienst Heilbronn e. V.**Trauercafé in Heilbronn**

Sie haben einen nahestehenden Menschen verloren oder sind durch einen anderweitigen Verlust in Trauer? Der Ambulante Hospizdienst Heilbronn e. V. (in Kooperation mit der Diakonie Heilbronn) bietet mit dem Trauercafé eine Möglichkeit, über all das Erlebte in einem geschützten Rahmen zu sprechen. Am Sonntag, 04.02.24, von 14.30 – 16.30 Uhr findet das nächste Trauercafé in den Räumlichkeiten der Diakonie (Schellengasse 9, 74072 Heilbronn) statt. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich, das Angebot ist kostenlos.

Für tagesaktuelle Informationen stehen wir Ihnen unter 0176/84657258 gerne zur Verfügung.

Elly-Heuss-Knapp-Gemeinschaftsschule

Liebe 4.Klässler, liebe Eltern, die Wahl der weiterführenden Schule leitet einen neuen, wichtigen Lebensabschnitt ein.

Wir laden Sie ganz herzlich ein, die **Elly-Heuss-Knapp-Gemeinschaftsschule** kennenzulernen!

Am 08.02.2024, 15.00 – 18.30 Uhr.

Literaturhaus**Mittwoch, 07. Februar, 19 Uhr: Deutsch-spanisches Duett im Literaturhaus****Mario Martín Gijón & José F. A. Oliver zu Gast**

Zwei der experimentierfreudigsten Sprachschöpfer der heutigen Lyrik sind am Mittwoch, 07. Februar, um 19 Uhr zu Gast im Literaturhaus Heilbronn.

Der spanische Dichter Mario Martín Gijón liest und übersetzt mit dem Lyriker und Essayist José F. A. Oliver aus Gijóns Lyrikband „Cuerpoemas, vesb:leibend“ aus dem Spanischen ins Deutsche.

Die Gedichte Mario Martín Gijóns, die hier erstmals in einer größeren Auswahl auf Deutsch vorliegen, vereinen Sprach- und Sprechkunst aufs Schönabenteuerliche. Er und PEN-Präsident José F. A. Oliver übersetzen sich gegenseitig und werden zu einer Stimme. Die Lust am Wort-Spiel und das experimentelle Wagnis, sich aus den Worten zu verzweigen, zeigt sich sowohl in der deutschen, als auch in der spanischen Dichtung. Ein Deutsch-Spanischer-Lyrikabend, der die Bedeutung von Worten und W:orten, wie José F. A. Oliver sie zuweilen nennt, ergründet.

Die Lesung findet in spanischer sowie deutscher Sprache und Übersetzung statt.

Tickets für 10 € unter: <https://diginights.com/literaturhaus> oder an der Abendkasse. Mitglieder des Förderkreises „Freunde des Literaturhauses Heilbronn e. V.“ zahlen den ermäßigten Preis von 8 €. Schüler:innen, Studierende und Azubis zahlen gegen Vorlage eines gültigen Ausweises 3 €.

Sonntag, 04. Februar, 16 Uhr: Dana Vowinckel liest „Gewässer im Ziplock“**Preisgekröntes Debüt im Literaturhaus**

Die erste Lesung in der Reihe „Debüt am See“ im Jahr 2024 eröffnet die in Berlin lebende Schriftstellerin Dana Vowinckel. Mit ihrem von der Kritik hochgelobten Debütroman „Gewässer im Ziplock“ gastiert sie am Sonntag, 04. Februar, ab 16 Uhr im Literaturhaus Heilbronn. Der Roman wurde 2023 mit dem Maria Cassens-Preis ausgezeichnet – dem mit 20.000 Euro höchstdotierten Preis für ein deutschsprachiges Romandebüt. Zudem wurde „Gewässer im Ziplock“ nominiert für den Aspekte-Literaturpreis 2023 (Shortlist) sowie den Debütpreis des Harbour Front Literaturfestivals 2023.

Die jugendliche Protagonistin Margarita verbringt ihre Sommerferien bei den Großeltern in den USA – bis der Familienrat entscheidet, dass sie ihre Mutter Marsha in Israel kennenlernen soll. Die gemeinsame Reise von Mutter und Tochter durchs Heilige Land reißt alte und neue Wunden auf, lässt Konflikte eskalieren und führt zu innerfamiliären Verwicklungen, die sich am Krankenbett der Großmutter in Chicago zuspitzen.

„Gewässer im Ziplock“ erzählt von kleinen und großen Lügen sowie vom Erwachsenwerden zwischen jüdischer Tradition und deutschem „Gedächtnistheater“. Eine Geschichte voller Leben und Menschlichkeit, die angesichts der Ereignisse vom 7. Oktober 2023 an Aktualität und Bedeutung gewinnt.

Dana Vowinckel

Dana Vowinckel, 1996 in Berlin geboren, studierte Linguistik und Literaturwissenschaft in Berlin, Toulouse und Cambridge. Beim Ingeborg-Bachmann-Wettbewerb 2021 wurde sie für einen Auszug aus „Gewässer im Ziplock“ mit dem Deutschlandfunk-Preis ausgezeichnet. Für ihre Erzählung „In my Jewish Bag“ erhielt sie beim Wettbewerb „L'Chaim. Schreib zum jüdischen Leben in Deutschland!“ den ersten Preis. Dana Vowinckel lebt in Berlin.

Tickets für 10 € unter: www.diginights.com/literaturhaus oder an der Tageskasse. Mitglieder des Fördervereins „Freunde des Literaturhauses Heilbronn e. V.“ zahlen den ermäßigten Eintritt von 8 €. Schüler/-innen, Student/-innen und Azubis zahlen gegen Vorlage eines gültigen Nachweises 3 €.

Montag, 05. Februar, 17 Uhr: Die Reihe „Blaue Stunde“ mit Vira Maruschtschak

Ukrainische Kurzgeschichten im Literaturhaus

Vira Maruschtschak liest am Montag, 05. Februar, ab 17 Uhr im Rahmen der Veranstaltungsreihe „Blaue Stunde“ ukrainische Kurzgeschichten für Jugendliche und Erwachsene. Aus ihrer Sammlung von Erzählungen liest die ukrainische Schriftstellerin: „Lebensalphabet“, „Neue Familie“, „Schokolade“, „Der Anführer“ sowie „Versteck“. Die Lesung findet in ukrainischer Sprache mit deutscher Übersetzung statt.

Vira Maruschtschak schreibt in ihren Geschichten über Liebe, über Beziehungen und Erziehung und über den „Holodomor“ – die durch das sowjetische Regime herbeigeführte Hungerkatastrophe in der Ukraine (1932/33).

Vira Maruschtschak

Vira Maruschtschak, geboren 1959 in Mykolajiw, studierte Journalismus an der Staatlichen Taras-Schewtschenko-Universität in Kiew. Sie arbeitete viele Jahre als Journalistin und Schriftstellerin von Kinder- und Jugendbüchern.

2006 wurde sie in den Nationalen Schriftstellerverband der Ukraine aufgenommen. Für ihre Arbeit erhielt sie mehrere Auszeichnungen u. a. den zivilen Orden der Fürstin Olga. Seit August 2022 lebt sie als Geflüchtete in Heilbronn.

Der Eintritt ist kostenfrei. Um Anmeldung wird gebeten unter: www.diginights.com/literaturhaus.

Sonstiges**Mit gutem Beispiel voran: Grundschülerinnen und Grundschüler gehen zu Fuß zur Schule**

Heilbronner Aktionswoche „Zu Fuß zur Schule“ – Preisverleihung



Die diesjährigen Siegerklassen der Aktionswoche „Zu Fuß zur Schule“ wurden für die meisten Fußgängerinnen und Fußgänger pro Schulklasse ausgezeichnet. (Foto: Stadt Heilbronn/Michelle Pawlovsky)

3b der Wartbergschule und die Klasse 3 (Pinguine) der Grundschule Klingenberg haben 100 Prozent der Stempel erlaufen – das heißt, alle gingen an allen relevanten Schultagen zu Fuß. Die drei Siegerklassen wurden am heutigen Dienstagvormittag, 23. Januar, mit dem Hauptpreis ausgezeichnet und erhielten einen Gutschein und Fahrkarten für einen Ausflug ins Freiland-

Zu Beginn des neuen Schuljahres 2023/24 waren die Schülerinnen und Schüler der Heilbronner Grundschulen wieder dazu aufgerufen, zu Fuß zur Schule und zurück nach Hause zu gehen.

Während der Aktionswoche im September erhielten die insgesamt 2722 teilnehmenden Schülerinnen und Schüler für jeden zu Fuß zurückgelegten Schulweg einen Stempel in Form eines kleinen Fußabdrucks auf einer Stempelkarte.

Wie begeistert die Kinder an der Aktion teilnahmen, zeigt sich an dem diesjährigen Ergebnis: Die Klasse E der Ludwig-Pfau-Schule, die Klasse 3b der Wartbergschule und die Klasse 3 (Pinguine) der Grundschule Klingenberg haben 100 Prozent der Stempel erlaufen – das heißt, alle gingen an allen relevanten Schultagen zu Fuß. Die drei Siegerklassen wurden am heutigen Dienstagvormittag, 23. Januar, mit dem Hauptpreis ausgezeichnet und erhielten einen Gutschein und Fahrkarten für einen Ausflug ins Freiland-

museum Wackershofen. Unter dem Motto „Mobil – Zu Fuß oder mit Bus und Bahn – Der HNV unterstützt gerne“ überreichte Martin Mäule, Geschäftsführer des Heilbronner-Hohenloher-Haller-Nahverkehrs (HNV) die Preise.

Mehr Selbstständigkeit hilft den Kindern bei der Entwicklung und gibt Sicherheit

Karin Schüttler, Leiterin des Schul-, Kultur- und Sportamts betonte, wie wichtig es für die Entwicklung der Schülerinnen und Schüler ist, den Schulweg selbstständig zu absolvieren. „Die Kinder werden nicht nur selbstsicherer, auch der Schulweg wird sicherer je mehr Kinder diesen zu Fuß zurücklegen und je weniger Autos sich bei Schulbeginn und Schulschluss vor den Schulen aufhalten. Die Aktion trägt damit auch zur Sicherheit der Kinder im Straßenverkehr bei.“

Die Aktionswoche fand erstmals im Rahmen der Europäischen Mobilitätswoche statt und richtete den Blick dabei stark auf Themen wie Gesundheit, Umwelt und Nachhaltigkeit. Das bekräftigte auch Fabian Münzing, Projektleiter im Amt für Straßenwesen: „Uns ist es wichtig, die Aktion in die Europäische Mobilitätswoche zu integrieren. Hierdurch wird die Bedeutung sicherer Schulwege für die Schülerinnen und Schüler sowie die Verminderung von Elterntaxis vor den Schulen verdeutlicht. Des Weiteren gehen die Kinder mit gutem Beispiel voran und tragen zu einer nachhaltigen und aktiven Mobilität bei.“

Förderung für Projektideen zum Thema Demokratie

Der Startschuss für das Projekt Demokratie leben ist gefallen. Ab jetzt können Fördermittel für Aktionen, Initiativen und Angebote in der Stadt Heilbronn zu den Themen Demokratie fördern, Vielfalt gestalten und Extremismus vorbeugen gestellt werden.

Am Mittwoch, 24. Januar hat sich der Begleitausschuss im Rathaus Heilbronn gegründet, der über die Projektanträge entscheidet. Anträge können ab sofort gestellt werden.

In der Stadt Heilbronn setzen sich bereits viele Verbände, Vereine und engagierte Bürger und Bürgerinnen tagtäglich für Toleranz und demokratische Werte ein.

Die lokale Partnerschaft für Demokratie Heilbronn will hier anknüpfen und Projekte verschiedener Art fördern – seien es Ausstellungen, Aktionstage, Begegnungs- oder Jugendprojekte. Schwerpunkte sollen auf Anti-Rassismusbearbeitung, Angebote für Empowerment und die Schulung von digitaler Debattier- und Teilhabekompetenzen liegen.

Mit dem 140sten Geburtstag von Theodor Heuss und den Gemeinderatswahlen stehen in diesem Jahr zudem zwei weitere wichtige Themen in der Stadt Heilbronn an, die in speziellen Projekten thematisiert und gefördert werden können.

Angesprochen sind insbesondere Multiplikatoren und Multiplikatorinnen. Sie können Projekte einreichen und niedrigschwellig eine Förderung von bis zu 10.000 Euro aus dem Aktiv- und Initiativfonds erhalten. Für Jugendprojekte gibt es den Jugendfonds mit einer Förderhöhe von bis zu 1.500 Euro für gute Ideen.

Die Prüfung und Bewilligung der Anträge des Jugendfonds erfolgt durch das Jugendforum, das an den Jugendgemeinderat angegliedert wird und sich nach dessen Neukonstituierung bilden wird.

Der jetzt gegründete 17-köpfige Begleitausschuss (BgA) entscheidet dreimal jährlich über die eingereichten Projektanträge. Ihm gehören drei Mitglieder aus der Mitte des Gemeinderats sowie zwei Vertreterinnen der Stadtverwaltung an.

Die Mehrheit stellen Vertreterinnen und Vertreter aus der Zivilgesellschaft.

In seiner konstituierenden Sitzung hat der BgA den Rahmen für die Förderbedingungen beschlossen.

Ab jetzt stehen Informationen zur Förderung und der Förderantrag für den Aktiv- und Initiativfonds auf der städtischen Webseite unter www.heilbronn.de/demokratiepartner zur Verfügung.

Die Partnerschaften für Demokratie werden im Rahmen des Bundesprogramms „Demokratie leben!“ vom Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend gefördert.



Der neu gegründete Begleitausschuss beschließt zukünftig über die Anträge im Aktiv- und Initiativfonds (Foto: Angeilka Hart).

Überwältigendes Interesse am Team KI-Botschafter

Das Thema Künstliche Intelligenz (KI) weckt in Heilbronn und Umgebung immer größeres Interesse. In wenigen Tagen nach dem öffentlichen Aufruf in Medien, dass sich Bürgerinnen und Bürger für eine Mitarbeit in einem neuen Team KI-Botschafter melden können, gingen bei der Stadt Heilbronn und dem Kooperationspartner ISOg an der Dualen Hochschule Baden-Württemberg über 100 Anfragen ein. „Das große Interesse hat uns überwältigt. Wir freuen uns sehr, dass sich so viele Bürgerinnen und Bürger für dieses lokale Zukunftsprojekt engagieren möchten“, sagt Projektverantwortlicher Carsten Friese (Stabsstelle Kommunikation).

Aus organisatorischen Gründen, um auch noch vernünftig in einem Team arbeiten zu können, wurde die Liste für Interessentinnen und Interessenten jetzt vorzeitig geschlossen. Damit können ab sofort leider keine Bewerbungen mehr angenommen werden. Für die Personen, die sich bereits gemeldet haben, wird voraussichtlich im März eine Auftaktveranstaltung organisiert, auf der das weitere Vorgehen besprochen wird. Heilbronn befindet sich auf dem Weg zu einer KI-Stadt, mit dem entstehenden KI-Innovationspark IpaI, den Hochschulen und Instituten sowie Firmen, die KI einsetzen. Ziel des Teams KI-Botschafter ist es, Grundwissen über Künstliche Intelligenz in die Breite der Bevölkerung zu tragen und Informationen über die Stadtentwicklung von Heilbronn mit einem neuen KI-Schwerpunkt zu vermitteln. Hierzu werden die Mitglieder des Teams Schulungen erhalten.

Wegen großer Nachfrage: Saalfläche wird vergrößert

Wie Audi, Schunk & Bechtle KI einsetzen

Erfahren Sie anschaulich aus erster Hand, wie die drei regionalen Unternehmen Künstliche Intelligenz nutzen, was dies verändert und wie die KI neue Produkte auch intelligenter macht.

Di., 5. März '24, 18.30 Uhr

Forum Bildungscampus 1, Heilbronn
(gegenüber Parkhaus am Bollwerksturm)

EINTRITT FREI!
Anmelden: über www.vhs-heilbronn.de oder Tel. 07131/9965-0, unter Kurs V101A321

vhs Heilbronn | HIN Heilbronn

In 14 Tagen bereits 220 Anmeldungen und damit vorerst ausgebucht: Das Heilbronner KI-Gespräch Wirtschaft am 5. März (18.30 Uhr) im Forum des Bildungscampus mit Informationen der regionalen Firmen Audi, Schunk und Bechtle, wie sie Künstliche Intelligenz (KI) einsetzen, hat sehr großes Interesse geweckt. Die Veranstalter Stadt und Volkshochschule Heilbronn haben deshalb die Saalfläche um weitere 100 Plätze erweitert. Eine Anmeldung ist ab sofort wieder möglich auf der Homepage der Volkshochschule unter www.vhs-heilbronn.de, per E-Mail über info@vhs-heilbronn.de oder Telefon 07131/9965-0. Auch für weitere KI-Gespräche der neuen Reihe sind noch Anmeldungen möglich.

Dialog über neuen Grundschulstandort

In der Heilbronner Innenstadt gibt es dringenden Bedarf für eine weitere Grundschule. Dafür kommen nach einer von der

Stadt beauftragten Machbarkeitsstudie durch das Stuttgarter Büro Drees & Sommer zwei Standorte in Frage: das Kleinspielfeld an der Ecke Moltkestraße/Oststraße bei der Mönchseehalle sowie der nicht mehr genutzte Teil der Alten Kelter an der Gymnasiumstraße. Weitere Standortvorschläge wurden geprüft, aber verworfen. Um die anliegenden Schulen, das Mönchseegymnasium (MSG) und das Theodor-Heuss-Gymnasium (THG), frühzeitig in die Planungen einzubeziehen, fand jetzt ein Workshop statt. An diesen nahmen die Schulleitungen, Lehrkräfte, Schüler- und Elternvertreter, Mitglieder des Gemeinderats sowie Vertreterinnen und Vertreter der Stadtverwaltung und des Staatlichen Schulamtes teil.

„Bereits der Schulentwicklungsprozess 2019/2020 zeigte, dass wir aufgrund der steigenden Schülerzahlen einen Schulneubau im Einzugsbereich der Gerhart-Hauptmann-Grundschule und in Randbereichen der Dammgrundschule, der Wartbergschule und der Silchergrundschule benötigen. Der aktuell starke Zuzug von Familien, auch aus dem Umland, verstärkt die Dringlichkeit“, erklärt Bürgermeisterin Agnes Christner. Wie Karin Schüttler, Leiterin des Schul-, Kultur- und Sportamtes, Cornelius Krährer, Abteilungsleiter Schulbau beim Gebäudemanagement, gehörte sie ebenfalls zu den Teilnehmern des von Drees & Sommer moderierten Workshops. „Bei den Planungen ist es mir wichtig, alle Beteiligten eng einzubinden und gemeinsam zu diskutieren, wie wir für das Schulquartier zwischen Moltke- und Karlstraße sowie Gymnasium und Oststraße einen Mehrwert schaffen können“, so Christner weiter. „Deshalb bin ich froh und dankbar, dass wir jetzt eine sehr konstruktive und ergebnisorientierte Diskussion führen konnten.“

Bei dieser Diskussion ging es auch darum zu klären, welche Faktoren an den beiden möglichen Standorten erfüllt sein müssen, damit der Schulcampus gelingen und eine gute Kooperation der dann drei Schulen stattfinden kann. Dabei ist auch ein Teilabriss der Alten Kelter – unter Erhalt der Mensa – an der Gymnasiumstraße denkbar, wodurch eine neue Freifläche entweder für das neue Schulgebäude oder als Campus-Treffpunkt oder für eine sportliche Nutzung entstehen könnte. Auf Grundlage der Machbarkeitsstudie, weiterer Untersuchungen und der Diskussion wägen die Stadtverwaltung und das Büro Drees & Sommer nun in einem nächsten Schritt die jeweiligen Vor- und Nachteile für die beiden Standortvarianten ab. Darauf folgt ein weiterer Workshop, dessen Ergebnisse dann ebenfalls mit in die Entscheidungsgrundlage für den Gemeinderat für den neuen Schulstandort einfließen sollen.

Die anderen Grundstücke, die zwischenzeitlich ins Spiel gebracht wurden, scheiden aus Platzgründen, aus bau- und planungsrechtlichen Gründen oder aufgrund der großen Entfernung zu den Wohnsitzen der künftigen Schülerinnen und Schüler aus.

Schon zum neuen Schuljahr soll Interimsstandort starten

Der Schulneubau ist als drei zügige Grundschule mit zwölf Klassen und bis zu zwei Vorbereitungsklassen für neuzugewanderte Kinder geplant. Ein Interimsstandort soll zum neuen Schuljahr 2024/2025 in den angemieteten Containern auf dem Schulgrundstück der Fritz-Ulrich-Gemeinschaftsschule eröffnet werden. Dazu findet zeitnah ein weiterer Workshop mit der Schulleitung und der Elternvertretung, dem Staatlichen Schulamt sowie Vertreterinnen und Vertretern der Fraktionen und Gruppierungen im Heilbronner Gemeinderat statt. Eine Entscheidung über den Interimsstandort und die damit verbundene Schulbezirksänderung soll zeitnah im Gemeinderat getroffen werden.

Zeitweise Sperrung der Neckarsulmer Straße

Entlang der Neckarsulmer Straße werden am Samstag, 3. Februar, von 6 bis 10 Uhr Bäume gefällt. Die Ortsausfahrt Heilbronn in Richtung Neckarsulm wird ab Einmündung Binswanger Straße für diese Zeit vollständig gesperrt.

Eine Umleitung über die Brüggemannstraße – Austraße – Karl-Wüst-Straße bis zur B 27 wird ausgeschildert.

Die Fällung der zwei betroffenen Bäume ist aufgrund von mangelnder Verkehrssicherheit notwendig. Eine Neupflanzung an beiden Stellen ist geplant.

Einkaufsbummel an drei Sonntagen

An zwei Sonntagen werden in diesem Jahr die Geschäfte in Heilbronn auf Antrag der Stadtinitiative von 13 bis 18 Uhr ihre Türen öffnen. Hinzu kommt ein weiterer verkaufsoffener Sonntag in Böckingen auf Antrag des Gewerbe- und Handelsvereins Böckingen. Diesen Beschluss fassten die Heilbronner Stadträtinnen und Stadträte in der ersten Gemeinderatssitzung des Jahres.

Der erste verkaufsoffene Sonntag ist am Sonntag, 17. März, anlässlich des „Böckinger Seeräubertags“ in Teilen Böckingens geplant. Anlässlich der Veranstaltung „Magie der Stimmen“ am Sonntag, 7. April, öffnen die Geschäfte in Heilbronn und Im Neckargarten in Neckargartach ihre Pforten.

Mit der Veranstaltung „Jazz & Einkauf“ findet am Sonntag, 13. Oktober, in Heilbronn, Böckingen und ebenfalls Im Neckargarten in Neckargartach die voraussichtlich letzte Veranstaltung des Jahres statt.

Die im vergangenen Jahr erstmals neu eingeführte Öffnungsklausel macht darüber hinaus die Genehmigung zusätzlicher Verkaufsoffener Sonntage per Allgemeinverfügung auch unter dem Jahr möglich. „Mit dieser flexiblen Lösung möchten wir Einzelhandel und Veranstaltungsbranche ermöglichen, bei Bedarf auch kurzfristige Veranstaltungsideen umsetzen zu können“, so Solveig Horstmann, Leiterin des Ordnungsamts der Stadt Heilbronn.

Niederschwellige Hilfe für Prostituierte

Schutz und Hilfe für Frauen, Transpersonen und Männer in der Prostitution sind das übergeordnete Ziel des Prostituiertenschutzkonzeptes, das der Heilbronner Gemeinderat am Montag, 29. Januar, beschlossen hat.

Im Dezember 2022 hat die Stadt ein Verbot der Straßenprostitution in der Hafenstraße und Umgebung erlassen. Mittlerweile wurde ein Antrag auf eine stadtweite Ausweitung des Sperrgebiets beim Regierungspräsidium gestellt. Grund für das bis heute geltende Verbot waren die zunehmenden Auseinandersetzungen im Zuhälter- und Prostituiertenmilieu.

Insbesondere für die sozialen Träger ist das Verbot der Straßenprostitution eine neue Herausforderung, da die aufsuchende Arbeit nicht mehr auf der Straße stattfinden kann. Um weiterhin den Kontakt zu den in der Prostitution arbeitenden Frauen und Mädchen halten und sie so unterstützen zu können, umfasst das neu erstellte Konzept vier wesentliche Bausteine: Öffentlichkeitsarbeit und die Entwicklung niederschwelliger Informationsmaterialien, „Drop-In-Center“ für Beratungen und ein einfacher Zugang zu gesundheitlichen Angeboten.

Neben der Unterstützung beim Ausstieg aus dem Milieu soll den Prostituierten mit konkreten Maßnahmen geholfen werden. Zwei erste Projektideen sind bereits entwickelt: In Kooperation mit der Mitternachtsmission wird ein niederschwelliger Zugang zu gesundheitlicher Beratung und Behandlung geschaffen. Um sprachliche Barrieren mit den häufig aus dem Ausland stammenden Prostituierten abzubauen und in Notfallsituationen sicherzustellen, dass es am Telefon nicht zu Missverständnissen kommt, soll zukünftig zudem mit einem durchgängigen Telefondolmetscher-Service gearbeitet werden.

Weitere Maßnahmen werden in engem Austausch mit den Beratungsstellen entwickelt und umgesetzt. Auch der „Runde Tisch Prostitution“, der 2019 auf Landesebene gegründet wurde, unterstützt bei Beratung und Umsetzung des Konzepts.

Anbau an die Römerhalle: Entwurf und Kostenplan genehmigt

Die geplante Erweiterung der Römerhalle in Neckargartach kommt voran. Am Montag, 29. Januar, hat der Gemeinderat die Entwurfsplanung und die Kostenberechnung mit Gesamtkosten von rund 2,4 Millionen Euro genehmigt. An der Halle sollen zusätzliche Räume für Training und Gymnastik entstehen.

Der Anbau soll nach Planung des Fleiner Architekturbüros Bauer auf der Süd-Ost-Seite auf zwei Geschossen je zwei rund 150 Quadratmeter große Räume sowie Lager- und Sanitäräume enthalten. Der neue Raum im Erdgeschoss soll z. B. für Gymnastikgruppen genutzt werden und kann zum bestehen-

den Foyer erweitert werden. Im Untergeschoss wird der Trainingsraum der Ringer vergrößert. Ein neues Treppenhaus ermöglicht den direkten Zugang zu den Trainingsräumen und dient zudem als zweiter Rettungsweg. Der Anbau wird in Stahlbetonweise ausgeführt, das Fassadenmaterial der Römerhalle wird fortgeführt. Das Flachdach wird begrünt.

Zum Zeitplan: Als nächstes wird die Stadtverwaltung nun die Genehmigungs- und Ausführungsplanung veranlassen und Angebote zur Umsetzung der Arbeiten einholen. Wenn alles planmäßig erfolgt, könnte bis Ende 2024 der Baubeschluss in den städtischen Gremien gefasst werden. Es wird mit einer Bauzeit von rund einem Jahr gerechnet.

Areal am Hauptbahnhof soll saniert werden

Eine Fläche nahe des Heilbronner Hauptbahnhofs soll mit einem Sanierungsprojekt aufgewertet werden. Der Gemeinderat hat am Montag beschlossen, vorbereitende Untersuchungen für den Bereich „Westlich Bahnhofsvorstadt“ einzuleiten. Ziel ist, dass das Gebiet in das Städtebauförderungsprogramm des Landes Baden-Württemberg aufgenommen wird.

Das Untersuchungsgebiet hat eine Größe von rund 2,67 Hektar und liegt in dem Areal, in dem sich der Zentrale Omnibusbahnhof (ZOB) befindet. Die dreieckähnliche Fläche wird begrenzt von einem Teil der Bahnhofstraße und den Stadtbahngleisen im Norden, von der Weststraße im Osten, der Frankfurter Straße im Süden sowie der Theresienstraße im Westen.

Die überwiegenden Nutzungen im Sanierungsgebiet sind Handel und Dienstleistung (z.B. Polizeipräsidium, Ordnungsamt) sowie Wohnbauflächen und einige Gaststätten. Ein Flurstück im Westen wird als Parkplatz genutzt. Der ZOB und die zugehörigen Parkflächen prägen den mittleren Teil. Die Einrichtungen des Fleischer-Einkaufs Heilbronn umfassen den Großteil des westlichen Gebietes.

Chance für eine Neuentwicklung

Aus Sicht von Verwaltung und Gemeinderat gibt es nicht integrierte Räume, so dass teilweise ein Eindruck von Hinterhöfen entsteht. Es fehlt ein Zusammenhang mit angrenzenden Nutzungen. Trotz seiner prominenten Lage in der Stadt mangelt es dem Areal an Charakter und einer funktional prägenden Rolle. Entwicklungspotenzial wird in dem Areal gesehen:

- Der Busbahnhof soll in eine bauliche Weiterentwicklung einbezogen werden.
- Es bestehen Pläne für eine Verlagerung des Fleischer-Einkaufs: Hier können leere Gebäude und ungenutzte Flächen entstehen, die eine Chance für eine Neuentwicklung darstellen.
- Der direkte Zugang zum Hauptbahnhof von Westen her kann stadtgestalterisch und funktional aufgewertet werden.
- Die Nähe zu innerstädtischen Nutzungen und bedeutenden Bereichen wie Neckarbogen und Bildungscampus kann akzentuiert werden. Beide Areale sind erreichbar über die neue BUGA-Brücke am Hauptbahnhof.
- Auch schulische und kulturelle Einrichtungen im Süden können stärker in das Untersuchungsgebiet wirken.

Bei den vorbereitenden Untersuchungen geht es vor allem darum, das Gebiet auf seinen Sanierungsbedarf zu prüfen. Zum Beispiel die bauliche Substanz, die Bebauungsdichte, die konkrete Flächennutzung oder die Sozialstruktur sind Prüfbausteine. Eine solche Vorprüfung dauert voraussichtlich mindestens ein halbes Jahr. Die Ergebnisse werden wieder dem Gemeinderat vorgelegt.

Im Sanierungsgebiet „Nordstadt II – Paulinenstraße“ sind die Sanierungsarbeiten seit einigen Jahren abgeschlossen. Hier hat der Gemeinderat jetzt beschlossen, die Satzung über die formelle Festlegung des Sanierungsgebietes aufzuheben. Im Schlussbericht zu der Sanierungsmaßnahme Nordstadt II – Paulinenstraße aus dem Jahr 2020 ist dokumentiert, dass viele Gebäude modernisiert und auch der Bildungsstandort Dammerschule gestärkt worden sind.

Neues Gebäude mit Hotel und Wohnungen

Die Stadt Heilbronn ebnet den Weg für ein neues Bauprojekt in Sontheim: An der Sontheimer Landwehr sollen ein Gebäudekomplex mit einem Hotel sowie 29 Wohnungen inklusive Tief-

garage und Freiflächen entstehen. Den Bebauungsplan hat der Gemeinderat am Montag, 29. Januar, als Satzung beschlossen. Investor ist die Wohnpark Sontheim Projekt GmbH aus Heilbronn. Sie plant, voraussichtlich Ende 2024 mit dem Bau zu beginnen.

Das Plangebiet mit einer Fläche von 3571 Quadratmetern am Rande des Gewerbegebiets Sontheim ist bereits für die Nutzung als gemischte Baufläche vorgesehen. Der Neubau aus vier Vollgeschossen zuzüglich Dachgeschoss wird ein Hotel mit rund 140 Zimmern sowie 29 Wohnungen mit jeweils zwei bis drei Zimmern umfassen. Für Fahrzeuge sind eine Tiefgarage mit 102 Stellplätzen im Doppelparksystem und 94 Fahrradstellplätzen für das Hotel und die Wohneinheiten geplant. Mit diesem Projekt wird ein Vorhaben der Innenentwicklung voran gebracht, das dem Grundgedanken der Stadt Heilbronn folgt, möglichst erst in Innenbereichen Neubauflächen auszuweisen – statt in Außenbereichen neues Bauland zu erschließen.

Fotovoltaik auf dem Dach, begrünte Areale mit Bäumen und Sträuchern

Zum Gebäude gehört ein Innenhof, der als Treffpunkt dienen soll. Den Wohnungen im Erdgeschoss werden zusätzlich private Grünflächen im Außenbereich zugeordnet. Als Ausgleich zum Eingriff in Natur und Landschaft sind auf dem Grundstück die Pflanzung von 17 Bäumen, Sträuchern sowie Hecken und Staudenbeete vorgesehen. Zudem werden die Dachflächen teilweise begrünt und Bereiche der Tiefgaragenfläche gärtnerisch angelegt. Auf mindestens 60 Prozent der Dachflächen sind Fotovoltaikanlagen vorgesehen. Die Fassaden werden jeweils zu mindestens 20 Prozent begrünt. Auch der Innenhof erhält begrünte Fassaden.

Mindestanteil an sozial gefördertem Wohnraum zugesichert

Im Durchführungsvertrag mit der Wohnpark Sontheim Projekt GmbH ist ein Mindestanteil von 20 Prozent an sozial gefördertem Wohnraum vorgeschrieben.

Anzeigen**Für evtl. Druckfehler
keine Haftung!****Anzeigenannahme:** Tel. 0 71 38/85 36, Fax 56 33, E-Mail: info@verlagsdruck-kubsch.de